

Vorwort zur siebenten Auflage.

Die fortwährende Gunst, deren sich meine Mustersammlung zu erfreuen hat, trotzdem vor und nach ihr viele ähnliche Sammlungen herausgegeben wurden, bestärkt mich mehr und mehr in der Ueberzeugung, daß ich, für Viele wenigstens, nach Stoff und Form das Rechte getroffen habe. Es gereicht mir zur großen Freude, von so vielen Seiten her Stimmen anzuführen zu können, die sich in anerkennendster Weise über meine Zusammenstellung aussprechen. So enthält z. B. eine längere Besprechung der zweiten Auflage in den Pädagogischen Blättern 1854. S. 25 folgende Stelle: „Mit Vergnügen erkennen wir an, daß die vorliegende Mustersammlung unsern Anforderungen vorzugsweise entsprochen hat. Wir finden hier in 216 Nummern eben diejenigen deutschen Gedichte zusammengestellt, welche bereits durch die Schulpraxis und die Uebereinstimmung der besten Gedichtsammlungen für Schulen als die brauchbarsten und ansprechendsten allgemein anerkannt sind. Namentlich zu Gedächtnis- und Declamationsübungen findet der Lehrer in diesem Buche auf beschränktem Raume den auserlesensten und zweckmäßigsten Stoff.“